

Amtliche Bekanntmachung

Nr. 25 | ausgegeben am 9. Juli 2019

Studiengangsspezifische Studien- und Prüfungsordnung der Pädagogischen Hochschule Karlsruhe für den Bachelorstudiengang Pädagogik der Kindheit (PdK)

vom 8. Juli 2019

Studiengangsspezifische Studien- und Prüfungsordnung der Pädagogischen Hochschule Karlsruhe für den Bachelorstudiengang Pädagogik der Kindheit (PdK)

vom 8. Juli 2019

Aufgrund von §§ 34 Absatz 1 und 8 Absatz 5 des Landeshochschulgesetzes vom 1. Januar 2005 (GBl. S. 1), zuletzt geändert durch Gesetz vom 13. März 2018 (GBl. S. 85) hat der Senat der Pädagogischen Hochschule Karlsruhe am 25. Juni 2019 die folgende Studien- und Prüfungsordnung für den Bachelorstudiengang Pädagogik der Kindheit beschlossen.

Der Rektor hat am 8. Juli 2019 seine Zustimmung erteilt.

§ 1 Geltungsbereich

- (1) Diese Studien- und Prüfungsordnung gilt für den Bachelorstudiengang Pädagogik der Kindheit an der PH Karlsruhe.
- (2) Die Bestimmungen der Rahmenprüfungsordnung der Pädagogischen Hochschule Karlsruhe für Bachelor- und Masterstudiengänge bleiben unberührt.

§ 2 Studienziel, Akademischer Grad

- (1) Das Studium qualifiziert für eine Tätigkeit in unterschiedlichen Bereichen der Pädagogik der Kindheit und zur Aufnahme eines weiterführenden Masterstudiengangs.

Die Absolventinnen und Absolventen erwerben im Rahmen des Studiums Kompetenzen, die sie befähigen sollen, in Institutionen der Bildung, Betreuung und Erziehung von Kindern im Alter von null bis zwölf Jahren, in Institutionen der Beratung, Unterstützung und (Weiter-) Bildung von Familien sowie in Bereichen der Beratung, Unterstützung, (Weiter-) Bildung von Pädagoginnen und Pädagogen sowie öffentlichen und freien Trägern der Kinder- und Jugendhilfe zu arbeiten.

- (2) Nach bestandener Bachelor-Prüfung verleiht die Pädagogische Hochschule Karlsruhe den akademischen Grad Bachelor of Arts (B.A.).

§ 3 Regelstudienzeit, Credit Points (CP)

- (1) Die Studienzeit, in der das Studium in der Regel abgeschlossen werden kann (Regelstudienzeit), beträgt sechs Semester.
- (2) Das gesamte Studium umfasst 180 CP.

§ 4 Module

- (1) Der Studiengang umfasst 15 Module. Die Inhalte der Module, die Anzahl der jeweiligen Credits sowie die jeweiligen Prüfungsleistungen ergeben sich aus dem Studienverlaufsplan (Anlage 1).

(2) Alle Module sind Pflicht. In Modul 7 und 11 wird jeweils ein Schwerpunkt aus dem Bereich der domänenspezifischen Bildung (Ästhetische Erfahrung in der Kindheit, Bewegung, Mathematik, Natur, Sprache) studiert. In Modul 7 und Modul 11 müssen unterschiedliche Schwerpunkte gewählt werden.

(3) Die Module erstrecken sich in der Regel jeweils über ein Semester, maximal über zwei Semester. Sie werden in der Regel in der im Studienverlaufsplan vorgegebenen Reihenfolge studiert.

(4) Die Studierenden haben die Möglichkeit, zusätzlich zu den für den Erwerb des Bachelorabschlusses erforderlichen Modulen, Zusatzmodule zu erbringen. Die Noten der Zusatzmodule gehen nicht in die Abschlussnote ein. Die Zusatzmodule werden nicht im Transcript of Records ausgewiesen. Auf Antrag stellt die zuständige Studiengangsleitung eine Bescheinigung über ein Zusatzmodul aus, das die erreichte Note sowie die Anzahl der CP enthält.

§ 5 Art und Dauer der Prüfungsleistungen

(1) Der Abschluss eines Moduls kann durch das Ablegen einer Prüfung (Modulprüfung) oder das Erbringen eines anderen Nachweises der erreichten Kompetenzen (Modulleistung) erfolgen. Die Art und Dauer des Modulabschlusses ist im Studienverlaufsplan (Anlage 1) geregelt.

(2) Die Prüferin/der Prüfer kann entscheiden, eine Prüfung in elektronischer Form durchzuführen. Entscheidet die Prüferin/der Prüfer, eine Prüfung in elektronischer Form abzunehmen, teilt sie/er dies den Studierenden zu Beginn des Semesters mit. Die im Studienverlaufsplan festgelegte Prüfungsart muss dabei eingehalten werden. Soweit es sich um eine Prüfung im Antwort-Wahl-Verfahren (Multiple Choice) handelt, sind die in der Rahmenprüfungsordnung für Bachelor- und Masterstudiengänge hierfür enthaltenen Bestimmungen zu beachten.

§ 6 Zulassung zu Prüfungen, Fristen

Im Modul M3 (Orientierungspraktikum) muss die Meldung der Prüfungsergebnisse an das Prüfungsamt im Folgesemester bis zum 15. Juni erfolgen.

§ 7 Bachelorarbeit

(1) Zur Bachelorarbeit kann nur zugelassen werden, wer die Module 1-9 erfolgreich abgeschlossen hat.

(2) Die Bachelorarbeit hat einen Umfang von 10 CP. Die Bearbeitungszeit beträgt vier Monate.

(3) Die Anmeldung zur Bachelorarbeit kann frühestens nach der Vorlesungszeit des vierten Fachsemesters erfolgen. Eine frühere Anmeldung ist nur möglich, wenn die/der Studierende nachweist, dass im Bachelorstudiengang Pädagogik der Kindheit bereits Leistungen im Umfang von mindestens 120 CP erworben wurden. Die Anmeldefristen werden vom Prüfungsamt festgelegt und rechtzeitig vorher bekannt gegeben.

(4) Die Prüferin oder der Prüfer schlägt dem Prüfungsamt ein Thema vor.

(5) Die Bachelorarbeit ist in der Regel in deutscher Sprache abzufassen. Mit Zustimmung der Prüferin oder des Prüfers kann die Bachelorarbeit auch in englischer oder französischer Sprache verfasst werden.

§ 8 Bewertung der Prüfungen, Bildung und Gewichtung der Noten, Gesamtnote

(1) Für die Bewertung der Prüfungen sowie die Notenbildung gilt § 14 der Rahmenprüfungsordnung für Bachelor- und Masterstudiengänge der Pädagogischen Hochschule Karlsruhe.

(2) Besteht eine Modulprüfung aus mehreren Modulteilprüfungen, so ergibt sich die Gewichtung der Teilprüfungen für die Berechnung der Modulnote aus dem anhängenden Studienverlaufsplan.

(3) Die Bachelorprüfung ist bestanden, wenn alle studienbegleitenden Modulprüfungen, die Modulleistungen und die Bachelorarbeit bestanden wurden und die Praxismodule erfolgreich absolviert wurden.

Die Gesamtnote der Bachelorprüfung errechnet sich aus den Noten der Modulprüfungen und der Note der Bachelorarbeit.

Für die Gesamtnote werden folgende Teilnoten berücksichtigt:

1. alle Modulnoten (außer der Bachelorarbeit)
2. Note der Bachelorarbeit.

Der Bildung der Gesamtnote liegt folgender allgemeiner Wertigkeitsschlüssel zugrunde:

Arithmetisches Mittel aus allen Modulendnoten sowie der Bachelorarbeit, gewichtet nach dem jeweiligen im Studienverlaufsplan festgelegten Gewichtungsfaktor. Dabei werden nur die ersten beiden Dezimalstellen hinter dem Komma berücksichtigt, alle weiteren Stellen werden ohne Rundung gestrichen.

§ 9 Wiederholung von Prüfungen, Rücktritt

(1) Für die Wiederholung von Prüfungen gilt § 16 der Rahmenprüfungsordnung.

(2) Jede/r Studierende erhält einmalig die Möglichkeit, im Laufe ihres oder seines Studiums eine zum zweiten Mal nicht bestandene Prüfung ein drittes Mal abzulegen.

§ 10 Anrechnung von außerhalb des Hochschulwesens erworbenen Kenntnissen und Fähigkeiten

Die Anrechnung von Leistungen wird durch § 22 der Rahmenprüfungsordnung der Pädagogischen Hochschule für Bachelor- und Masterstudiengänge in der jeweils gültigen Fassung geregelt. Anrechnungen erfolgen entsprechend der „Orientierungshilfe zur Anrechnung von Studienleistungen und außerhochschulisch erworbenen Kompetenzen“ in der jeweils gültigen Fassung.

§ 11 Inkrafttreten

(1) Diese Studien- und Prüfungsordnung tritt am Tage nach ihrer Veröffentlichung in Kraft. Sie findet Anwendung auf Studierende, die ihr Studium im Bachelorstudiengang Pädagogik der Kindheit erstmals zum Wintersemester 2019/2020 aufnehmen.

(2) Gleichzeitig tritt die Studien- und Prüfungsordnung für den Bachelorstudiengang Pädagogik der Kindheit vom 29. Juni 2016 (Amtliche Bekanntmachung Nr. 18 vom 4. Juli 2016) außer Kraft.

(3) Auf Studierende, die ihr Studium im Bachelorstudiengang Pädagogik der Kindheit vor dem 1. Oktober 2019 aufgenommen haben, findet die Studien- und Prüfungsordnung der Pädagogischen Hochschule Karlsruhe für den Bachelorstudiengang Pädagogik der Kindheit vom 29. Juni 2016 weiter Anwendung. Sie können sich letztmalig bis zum 30.09.2024 zur Prüfung anmelden. Auf Antrag können Studierende, die ihr Studium im Bachelorstudiengang Pädagogik der Kindheit vor dem 1. Oktober 2019 aufgenommen haben, ihr Studium nach dieser Studien- und Prüfungsordnung fortsetzen. Der Antrag ist an die Studienabteilung zu richten. Der Antrag ist nicht widerrufbar.

Karlsruhe, den 8. Juli 2019

gez. Prof. Dr. Klaus Peter Rippe
Rektor

Anlage 1: Studienverlaufsplan für den Bachelorstudiengang Pädagogik der Kindheit

| Sem. | Modul | Modultitel | P/ WP | CP | Kürzel LV | Modulveranstaltung | CP à LV | SWS | Modulprüfung | Gewichtung |
|------|-------|---|----------|----|--------------|---|------------|-----|--|--------------------|
| 1/2 | M1 | Pädagogik der Kindheit studieren - Grundlagen und Propädeutik | P | 10 | A | Forschendes Lernen - Wissenschaftliches Arbeiten und Studieren | 3 | 2 | 100% schriftliche Prüfung: Hausarbeit | 1-fache Gewichtung |
| | | | P | | B | Geschichte(n) und Theorie(n) (früh-)kindlicher Bildung und Erziehung | 3 | 2 | | |
| | | | P | | C | Kindheitsforschung: Lebensbedingungen und Lebenswelten von Kindern | 4 | 2 | | |
| | M2 | Entwicklungspsychologische Grundlagen und Beratung | P | 9 | A | Entwicklungspsychologie, Säuglings- und Kleinkindforschung I | 3 | 2 | 100% schriftliche Prüfung: Klausur (60 Min.) | 1-fache Gewichtung |
| | | | P | | B | Beratung | 3 | 2 | | |
| | | | P | | C | Entwicklungspsychologie, Säuglings- und Kleinkindforschung II | 3 | 2 | | |
| | M3 | Berufsfeldspezifische Grundlagen [mit verpflichtendem Praxisanteil] | P | 11 | A | Rechtliche und politische Grundlagen | 3 | 2 | 100% schriftliche Prüfung: Portfolio | 1-fache Gewichtung |
| | | | P | | B | Begleitveranstaltung: Kindheitspädagogische Arbeitsfelder, Institutionen und Träger | 4 | 2 | | |
| | | | P | | C | Orientierungspraktikum | 4 | 0 | | |
| 2 | M4 | Grundlagen domänenspezifischer | P | 18 | A | Ästhetische Erfahrung in der Kindheit: Ästhetische Erfahrungen in der Kindheit I | 3 | 2 | 100% schriftliche Prüfung: Klausur | 1-fache Gewichtung |

| | | | | | | | | | | |
|--|--|--------------------|---|--|---|---|---|---|-----------|--|
| | | Bildungsprozesse I | P | | B | Ästhetische Erfahrung in der Kindheit: Ästhetische Erfahrungen in der Kindheit II | 3 | 2 | (90 Min.) | |
| | | | P | | C | Bewegung: Pädagogik & Didaktik von Bewegung, Spiel & Sport | 3 | 2 | | |
| | | | P | | D | Bewegung: Psychosoziale Grundlagen kindlichen Bewegens, Spielens und Sports | 3 | 2 | | |
| | | | P | | E | Sprache: Basisqualifikationen des Erst- und Zweitsprachenerwerbs | 3 | 2 | | |
| | | | P | | F | Sprache: Grundagentheorien des Erst- und Zweitsprachenerwerbs und ihre didaktischen Implikationen | 3 | 2 | | |

| Sem. | Modul | Modultitel | P/ WP | CP | Kürzel LV | Modulveranstaltung | CP à LV | SWS | Modulprüfung | Gewichtung |
|------|-------|--|----------|----|--------------|---|------------|-----|--|-----------------------|
| 2 | M5 | Grundlagen domänenspezifischer Bildungsprozesse II | P | 12 | A | Mathematik: Mathematik und Kinder I | 3 | 2 | 100% schriftliche Prüfung: Klausur (60 Min.) | 1-fache Gewichtung |
| | | | P | | B | Mathematik: Mathematik und Kinder II | 3 | 2 | | |
| | | | P | | C | Natur: Grundlagen naturwissenschaftlicher Bildung | 3 | 2 | | |
| | | | P | | D | Natur: Didaktische Grundlagen früher naturwissenschaftlicher Bildung | 3 | 2 | | |

| | | | | | | | | | | | |
|---|----|---|----|----|---|---|---|---|--|---|--------------------|
| 3 | M6 | Professionelles Wahrnehmen und Handeln | P | 12 | A | Kindheitspädagogische Ansätze und Didaktik | 4 | 2 | 100% mündliche Prüfung: Prüfungsgespräch (20 Min.) | 1-fache Gewichtung | |
| | | | P | | B | Beobachtung, Dokumentation, Unterstützung | 4 | 2 | | | |
| | | | P | | C | Philosophieren mit Kindern | 4 | 2 | | | |
| | M7 | Gestaltung domänenspezifischer Bildungsprozesse I - Wahlmodul (1 aus 5) | WP | 10 | A | 1 | Ästhetische Erfahrung in der Kindheit: Bildnerisches Gestalten I | 5 | 2 | 100% schriftliche Prüfung: Klausur oder Hausarbeit oder Portfolio | 1-fache Gewichtung |
| | | | WP | | B | | Ästhetische Erfahrung in der Kindheit: Bildnerisches Gestalten II | 5 | 2 | | |
| | | | WP | | A | 2 | Bewegung: Grundformen kindlicher Bewegung I | 5 | 2 | | |
| | | | WP | | B | | Bewegung: Grundformen kindlicher Bewegung II | 5 | 2 | | |
| | | | WP | | A | 3 | Mathematik: Mathematische Lernprozesse beobachten und fördern | 5 | 2 | | |
| | | | WP | | B | | Mathematik: Mathematische Lernumgebungen planen und gestalten | 5 | 2 | | |
| | | | WP | | A | 4 | Natur: Gestaltung naturwissenschaftlicher Lernumgebungen | 5 | 2 | | |
| | | | WP | | B | | Natur: Beobachtung, Dokumentation und Unterstützung kindlicher Bildungsprozesse im Kontext naturwissenschaftlicher Bildung | 5 | 2 | | |
| | WP | | A | | 5 | Sprache: Sprachdiagnostische Konzepte | 5 | 2 | | | |
| | WP | | B | | | Sprache: Konzepte erst-, zweit- und mehrsprachlicher Bildung | 5 | 2 | | | |

| Sem. | Modul | Modultitel | P/ WP | CP | Kürzel LV | Modulveranstaltung | CP à LV | SWS | Modulprüfung | Gewichtung |
|------|-------|--|----------|----|--------------|---|--|-----|--|--------------------|
| 3 | M8 | Diversität und Antidiskriminierung | P | 8 | A | Diversität I: Migration und soziale Ungleichheit | 4 | 2 | 100% schriftliche Prüfung: Hausarbeit | 1-fache Gewichtung |
| | | | P | | B | Diversität II: Gender und Inklusion | 4 | 2 | | |
| 4 | M9 | Semesterpraktikum | P | 30 | A | Kindliches Lernen und kindliches Spiel | 4 | 2 | 100% schriftliche Prüfung: Praktikumsbericht | 1-fache Gewichtung |
| | | | P | | B | Begleitveranstaltung zum Semesterpraktikum | 4 | 2 | | |
| | | | P | | C | Semesterpraktikum | 22 | 0 | | |
| 5 | M10 | Kooperation und Partizipation | P | 12 | A | Familienpädagogik; Bildungs- und Erziehungspartnerschaft mit Erziehungsberechtigten | 3 | 2 | 100 % schriftliche Prüfung: Klausur in A und B (90 Min.) und Studienleistung in C oder D | 1-fache Gewichtung |
| | | | P | | B | Übergänge und Kooperationen zwischen Kita und Grundschule | 3 | 2 | | |
| | | | P | | C | Kindheitspädagogische Bildung für nachhaltige Entwicklung | 3 | 2 | | |
| | | | P | | D | Alltagskulturen und kulturelle Orte | 3 | 2 | | |
| | M11 | Gestaltung domänenspezifischer Bildungsprozesse II - Wahlmodul (1 aus 5) | WP | 10 | A | 1 | Ästhetische Erfahrung in der Kindheit: Bildnerisches Gestalten I | | 100% schriftliche Prüfung: Klausur oder Hausarbeit oder Portfolio | 1-fache Gewichtung |
| | | | WP | | B | | Ästhetische Erfahrung in der Kindheit: Bildnerisches Gestalten II | | | |

| | | | | | | | | | | | |
|---|-----|--|----|----|---|---|---|---|---|---|--------------------|
| | | | WP | | A | 2 | Bewegung: Grundformen kindlicher Bewegung I | 5 | 2 | | |
| | | | WP | | B | | Bewegung: Grundformen kindlicher Bewegung II | 5 | 2 | | |
| | | | WP | | A | 3 | Mathematik: Mathematische Lernprozesse beobachten und fördern | 5 | 2 | | |
| | | | WP | | B | | Mathematik: Mathematische Lernumgebungen planen und gestalten | 5 | 2 | | |
| | | | WP | | A | 4 | Natur: Gestaltung naturwissenschaftlicher Lernumgebungen | 5 | 2 | | |
| | | | WP | | B | | Natur: Beobachtung, Dokumentation und Unterstützung kindlicher Bildungsprozesse im Kontext naturwissenschaftlicher Bildung | 5 | 2 | | |
| | | | WP | | A | 5 | Sprache: Sprachdiagnostische Konzepte | 5 | 2 | | |
| | | | WP | | B | | Sprache: Konzepte erst-, zweit- und mehrsprachlicher Bildung | 5 | 2 | | |
| | M12 | Forschendes Lernen - Methodenlehre und Praxisforschung [mit fakultativem Praxisanteil] | P | 8 | A | | Qualitative und Quantitative Forschungsmethoden | 4 | 2 | 100% mündliche Prüfung: Posterpräsentation und Kolloquium (20 Min.) | 1-fache Gewichtung |
| | | | P | | B | | Kindheitspädagogische Praxisforschung/Service Learning | 4 | 2 | | |
| 6 | M13 | Steuerung, Organisation und Management | P | 8 | A | | Kindheitspädagogische Berufsprofile, Berufslaufbahnen, Berufspolitik | 4 | 2 | 100% mündliche Prüfung (20 Min.) | 1-fache Gewichtung |
| | | | P | | B | | Leitung und Qualitätsmanagement in (kindheits)pädagogischen Einrichtungen | 4 | 2 | | |
| | M14 | Sozialpädagogik - Soziale Arbeit | P | 12 | A | | Soziale Arbeit und Recht | 4 | 2 | 100% schriftliche Prüfung: Klausur (90 Min.) | 1-fache Gewichtung |
| | | | P | | B | | Grundsätze und Methoden der Sozialen | 4 | 2 | | |

Amtliche Bekanntmachung der Pädagogischen Hochschule Karlsruhe Nr. 25/2019

| | | | | | | | | | |
|--|-----|----------------|---|----|--------|---|----|---|-----------------------|
| | | | | | Arbeit | | | | |
| | | | P | | C | Sozialraumorientierung in der (offenen) Kinder- und Jugendarbeit | 4 | 2 | |
| | M15 | Bachelorarbeit | P | 10 | - | Bachelorarbeit | 10 | 0 | 3-fache Gewichtung |